

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Östringen und Rüstringen

Sello, Georg

Oldenburg i.O, 1928

Inhalt.

urn:nbn:de:gbv:45:1-3977

Inhalt.

I. Einleitung. (S. 1—54.)

Vorgeschichtliches. Lübdensteine. Chauken. Friesen. Jeverländische Ortsnamen. Robodesweg. Almersee. Nobiskrug. Moorleichen. Friesenbilder. Custodia maritima Karls d. Gr. Friesenwaffen. Karl d. Gr. in Alisni, 796. Lex Frisionum in wirtschaftlicher Beziehung. Wolfsjagden. Hausmarken. Kindestötung. Goldschmiedekunst. Schmucksachen. Karls d. Gr. Friesenprivileg von 802. Pseudo-Carolinum. Altfriesisches Lied von der friesischen Ritterwürde. Ritterstand in Friesland. Adlerwappen bei den Friesen. Friesisches Heidentum. Christianisierung Frieslands. Gründung des Klosters Reepsholt. Jever und das Gudrunlied. Grafen in Östringen. Verfassungsentwicklung in der Auffassung des 16. Jh. Ostfriesische Geschichtserzählung. Bedeutung Hayo Harldas. Die jeverschen Regenten von 1511. Gesetzgebung. Remmer von Seediek und seine Geschichtsschreibung. Anfänge jeverscher Geschichtsschreibung. Das Marienläuten. Fräulein Marias Testament. Übergang der jeverschen Herrschaft an Oldenburg; ihr Name und Titel.

II. Die Territorien Jeverlands. (S. 57—191.)

Östringen, Wangerland, Rüstringen. Grenzen. Die Harle.

1. Östringen. (S. 63—105.)

Garmser (Tettenser) Tief. Made. Handelsstraßen. Hookstief. Hooksiel. Goedens. Burg Alt-Goedens. Kämpfe um Goedens. Edo Boings auf Goedens. Silland. Die Herringa auf der Attamansburg. Goedens kommt an Ostfriesland. Friedeburg. Reepsholt. Inhausen. Kniphausen. Sandel. Pakens. Haddien. Boiberg.

2. Wangerland. (S. 105—123.)

Hohenkirchen; die Häuptlinge von Landeswarfen. Oldeborg bei Wüppels. Fischhausen. Tengshausen. Middoge. Fredo capitaneus in Wange.

3. Wangeroge. (S. 123—143.)

Nicolaikirche. Neuer Turm. Fischfang. Helgoland. Kaperwesen. Feuerbake auf Wangeroge.

4. Rüstringen. (S. 143—178.)

Varel. Friesische Wede. Rüstringens Verdendel; seine Stellung zum übrigen Jeverland. Das „Viertel“ im 15. und 16. Jh. Bant. Kirche in Bant. Steinsärge. Sibetsburg; ihre Belagerung, Zerstörung und späteren Schicksale. Dauens-Wilhelmshaven; Hafenprojekte.



5. **Ältere Kartographie des Jeverlandes.** (S. 179—187.)

Laurentius Michaelis; seine Karte. Karten des 17.—19. Jh. Karten von Wangeroge.

Nachträge zu S. 18, 67 und 145.

III. Stadt Jever. (S. 193—221.)

Gr. Münzenfund. Unsichere Frühzeit. Jever als Münzstätte. Märkte. Seehandel. Hafen bei dem „Hoek“. Alte Straßen. Brände. Sendgericht. Franziskaner-Terminarie. Kaland. Jever als Mittelpunkt Östringens. Stadtverwaltung. Erhebung zur Stadt. Örtliche Entwicklung. Befestigung unter Fräulein Maria. Tore. Herrenpforte. Wangertor. S. Annentor. Befestigungen. Wohnbauten des Mittelalters. Straßennamen. Häuserschmuck. Rathaus. Ratsbrunnen. Bauten des 18. Jh.

IV. Burg Jever. (S. 223—252.)

Früheste Erwähnungen. Zerstörung. Wiederrichtung durch Hayo Harlda. Bauliche Entwicklung im 15. Jh. Entfestigung. Ältere Abbildungen. Der Bergfried. Grundrisse. Torhaus. „Alter Saalbau“. „Neuer Saalbau“. Ost- und Südflügel. Graben. Wall. Tore. Bastionen. Dienst- und Wirtschaftsgebäude. Innere Ausstattung. Gärten. Wasserkunst. Bilder Fräulein Marias u. a. Hofpersonal und Küchenbedarf unter Fräulein Maria.

V. Jeverland und das Gudrunlied. (S. 253—285.)

„Gyfers“ in der Literatur. „Gyfers auf dem Sande“ und der „Berg Gyfers“. Horants Gyfers sagenecht. Entwicklung des Namens Jever. Topographische Lage des Ortes. Dänen im Jeverland. Woltersberg und Dannhalm. Äußere Kultur der Dänenzeit. Heimat des Gudrundichters. Elemente des Epos. Thema der Gudrungsage. Namen. Ältere Fragmente der Sage im Beowulf. Hildeburg. Lokalisierung der Sage an der Rheinmündung. Wulpensand. Heimat der Sage zwischen Fli und Weser. Harlingen und die Hegelinge. Nordland — Ortland. Der Name „Morunc“. Thronfolge im Epos und friesische Geschichte.

VI. Kloster Östringfelde. (S. 287—300.)

Stätte des Klosters. Seine Gründung. Baugeschichte. Der Turm. Äußere Verhältnisse. Wirtschaft im 16. Jh. Innere Verhältnisse. Aufhebung und Zerstörung. Abbruch des Turmes.

VII. Die Östringer Chronik. (S. 301—316.)

Echter Kern. Überlieferung. Handschriftenklasse I. Vulgataklasse. Entstehungs-ort und -zeit. Inhalt. Chronologie. Schlacht auf dem Östringer Felde 1153. Marienprozession. Burgen und Befestigungen in der Chronik. Schakelhaver Kapelle. Friedenschluß an der Made.

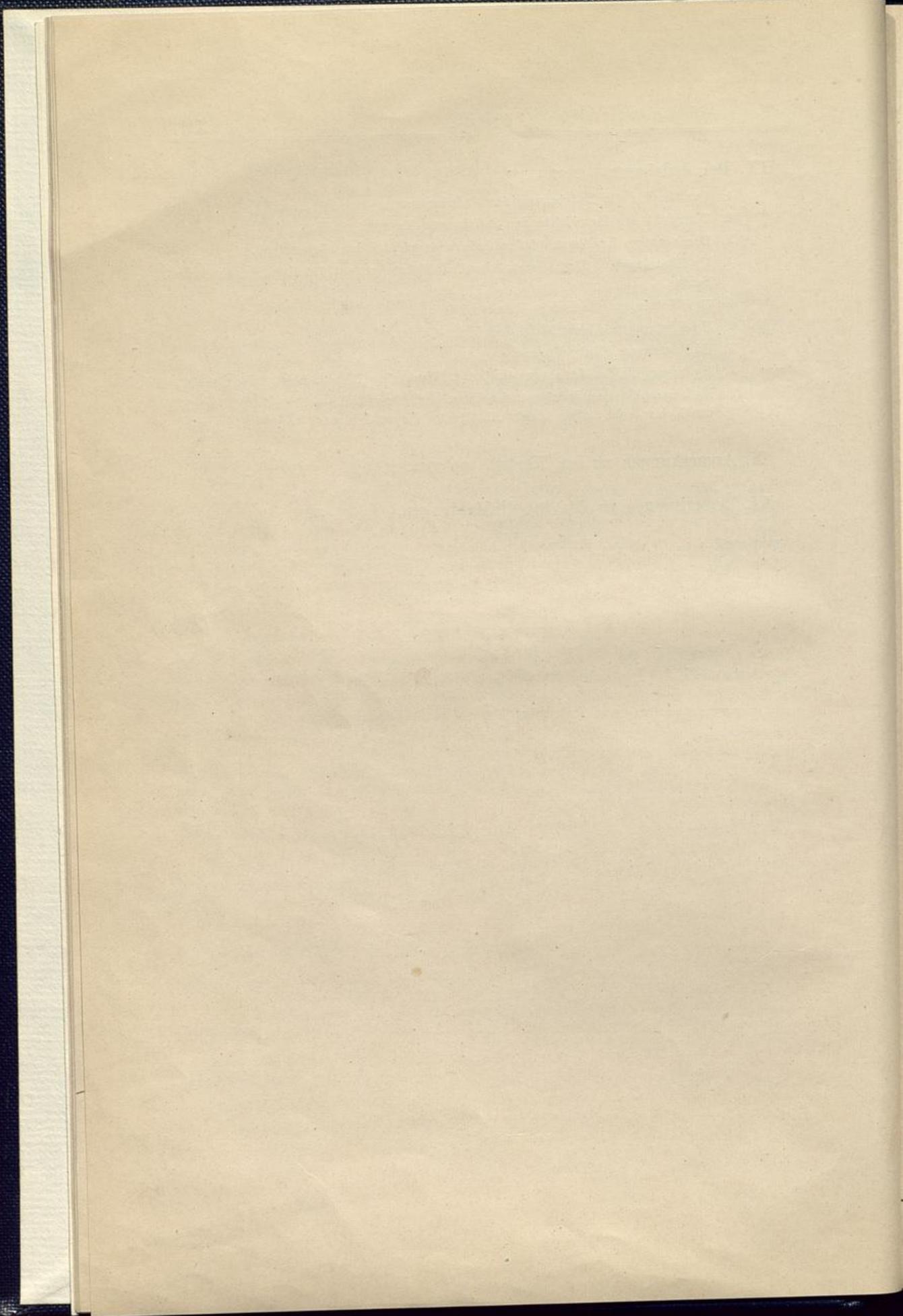
VIII. Stammtafeln. (S. 317—320.)

1. Häuptlinge von Jever.
2. Abstammung Frau Iveses, der Gattin Hayo Harldas.
3. Popke Inen und sein Geschlecht.

IX. Der Jadebusen. (S. 321—360.)

1. Quellen für die Entstehung des Jadebusens.
2. Übersicht der Geschichte des Jadebusens bis zum 13. Jh.
3. Der einstige Landbestand des Jadebusengebietes im allgemeinen.
4. Up-Rüstringen. Der Geestrücken Dangast-Arngast-Aldessen-Oberahnesche Felder.
5. Up-Rüstringen. Östliches Jadebusen-Gebiet.
6. Up-Rüstringen. Westliches Jadebusen-Gebiet.
7. Ut-Rüstringen (Butjadingen).
8. Hydrographie des Jadebusen-Gebietes. Westlicher Teil. — Das „Salze Brack“.
9. Hydrographie des Jadebusen-Gebietes. Östlicher Teil. — Line-Jade. Durchbruch der Jade. Ahne, Lökfleth, Heete, Hayen-Schloot.

X. Anmerkungen zu den Karten. (S. 361—362.)**XI. Bemerkungen zu den Siegelabbildungen.** (S. 363—371.)**XII. Register.** (S. 373—406.)



Berichtigungen.

- S. 84 Zeile 19 von unten: Greetsiel statt Gretsiel.
S. 84 Zeile 4 von unten: Schwester Tommas statt zweite Tochter Tommas.
S. 129 Zeile 19 von unten: Das Komma hinter deren ist zu tilgen.
S. 170 Zeile 12 von oben: „Katte“ statt Ratte.
S. 185 Überschrift: 17. statt M.
S. 185 Zeile 18 von oben: Judocus Hondius statt Ludovicus.
S. 189 Zeile 21 von unten: Gotthold Ephraim Lessing statt Gottfried E. L.
S. 189 Zeilen 18/19 von unten: Dionysius statt Dyonisius.
S. 202 Zeilen 9/10 von unten: Golt-smede statt Golts-mede.
S. 243 Zeilen 11/12 von unten: Albert von Bentheim statt Albrecht.
S. 289 Unterschrift des Östringfelder Klostersiegels: CAMPI SCE MARIE statt SAE.
S. 296 Zeile 2 von unten: Albert von Bentheim statt Albrecht.
S. 318 Stammtafel 1: Jarst, marit. 1) Hayo Husseken statt Husseke Hayen.
-